Ehemaliger Obama-Funktionär: Büro-kraten manipulieren Klima-Statistiken, um Politik zu beeinflussen

Unterstaatssekretär Steven Koonin im Energieministerium sagte dem Wall Street Journal, dass Funktionäre innerhalb der Regierung von Präsident Barack Obama wissenschaftliche Daten verfälscht haben, um die öffentliche Meinung zu manipulieren.

Was man zu den Presseerklärungen bzgl. Klimadaten und Klima-Analysen sagen kann ist, dass sie irreführend, manchmal einfach falsch waren", sagte Koonin unter Verweis auf Elemente innerhalb der Obama-Regierung, welche für die Manipulation von Klimadaten verantwortlich waren.

[Ob das jemals in einer Zeitung hierzulande gemeldet wird? Der „Süddeutschen Zeitung" vielleicht? Anm. d. Übers.]

Er verwies auf eine Nationale Klima-Einschätzung aus dem Jahr 2014, welche eine Zunahme der Hurrikan-Aktivität seit 1980 als Illustration heranzieht, wie öffentliche Agenturen Klimadaten verfälscht haben. Koonin sagte, dass die Einschätzung fachlich falsch war.

Was man Ihnen nicht gesagt hat und was Sie nicht erfahren werden, wenn Sie nicht vollständig das Kleingedruckte lesen ist, dass die Aktivität in den Jahrzehnten zuvor abgenommen hat", sagte er. Die UN veröffentlichten im Jahre 2014 Berichte, die Koonins Aussagen im Wesentlichen spiegelten.

Das IPCC der UN berichtete:

„…es gibt einige Beweise von Änderungen hinsichtlich der Extreme in Verbindung mit anderen Klimavariablen seit Mitte des 20. Jahrhunderts", und aktuelle Daten zeigen „keine signifikanten beobachteten Trends hinsichtlich der Häufigkeit tropischer Zyklone während des vorigen Jahrhunderts".

Pressefunktionäre arbeiten mit Wissenschaftlern zusammen innerhalb von Organisationen wie NOAA und NASA. Sie sind verantwortlich für irreführende Presseerklärungen über das Thema Klima, fügte er hinzu.

Koonin ist nicht der einzige, der von Fehlverhalten spricht. Das Committee on Science, Space and Technology beispielsweise leitete ein Ermittlungsverfahren gegen die NOAA ein, nachdem ein Whistleblower bekannt gemacht hatte, dass die

Wissenschaftler der Agentur mit Hochdruck eine Studie zur globalen Erwärmung verfälscht haben, um politische Entscheidungsträger zu beeinflussen.

Der Abgeordnete der Republikaner Lamar Smith (Texas), der Vorsitzende des Komitees, wird „so bald wie möglich“ anordnen, dass die NOAA Dokumente übergibt, welche in einer Vorladung zu potentiellen Klimadaten-Verfälschungen enthalten waren.

Koonin, der von 2009 bis 2011 unter Obama bedienstet war, fuhr fort, sich über die Politisierung der Wissenschaft zu beklagen und sagte, dass es der Ethos gebiete, „zu sagen, wie es ist. Sie sind ein Wissenschaftler, und es liegt in Ihrer Verantwortung, die Fakten auf den Tisch zu legen“.

Die Aktivitäten von NASA und NOAA, sagte er, sind problematisch, weil „sich die öffentliche Meinung mittels der Daten bildet, welche diese Organisationen zusammenstellen und welche in den Zeitungen erscheinen“.

Keine der Agenturen war vom Daily Caller für eine Stellungnahme erreichbar.

Mehr:
http://dailycaller.com/2017/04/24/former-obama-official-says-climate-data-was-often-misleading-and-wrong/#ixzz4fGS3GICc

Link:
https://wattsupwiththat.com/2017/04/25/former-obama-official-bureaucrats-manipulate-climate-stats-to-influence-policy/

Übersetzt von Chris Frey EIKE